

24.10.2013 - 14:30 Uhr

PAMP tritt der PPA-Initiative für den verantwortungsvollen Handel mit Mineralien aus der Region der Grossen Seen bei

Pietro (ots) -

- Hinweis: Die Medienmitteilung kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100053608> heruntergeladen werden -

Die zu den weltweiten Branchenleadern zählende Tessiner Gold- und Edelmetallraffinerie PAMP SA, eine Tochter der Gruppe MKS, ist zusammen mit Apple, Panasonic, Boeing und anderen hochkarätigen Firmen aus der Hightech-Branche der Öffentlich-privaten Allianz für einen verantwortungsvollen Mineralienhandel PPA - The Public-Private Alliance for Responsible Minerals Trade - beigetreten.

Die 2011 lancierte PPA-Initiative entwickelt Pilotprogramme zum Aufbau von Kontrollsystemen, die eine komplette Rückverfolgbarkeit der Abbau-, Verarbeitungs- und Vertriebskette der Mineralien - insbesondere der Edelmetalle - aus der Region der Grossen Seen Afrikas erlauben.

Ziel der Initiative ist es, der Industrie und den Konsumenten eine ethisch vertretbare Lieferkette anzubieten, die auf in Konfliktzonen oder unter Ausbeutung von Menschen abgebaute Mineralien verzichtet. Als Schwerpunkt der Programme sollen insbesondere die Schaffung einer verantwortungsvollen Lieferkette für die kleinen Minenbetreiber der Länder der Region der Grossen Seen unterstützt und somit die Bemühungen um Stabilität der Region gestärkt werden.

PAMP, Apple, Panasonic, Boeing und sieben weitere Unternehmen sind vor Kurzem der Allianz PPA beigetreten, der zurzeit über 45 weltweit tätige, von der Metallverwendung betroffene Unternehmen und Organisationen angehören. Weitere Mitglieder der Initiative sind Microsoft, Ford, Hewlett-Packard, Sony, Toshiba sowie verschiedene Regierungsbehörden und Vertreter der Zivilgesellschaft. Siehe www.resolv.org/site-ppa

PAMP und die Gruppe MKS freuen sich über diese Partnerschaft, die mit ihren firmeneigenen Werten in Einklang steht, und beabsichtigen, die Allianz PPA an ihrer Expertise im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen teilhaben zu lassen. Die Gruppe MKS spielt seit jeher eine prägende Rolle bei der Stärkung der internationalen Reglementierung für den verantwortungsvollen Handel mit Edelmetallen. Weiter nimmt sie durch ihre Unterstützung des informellen und kleinräumigen Goldabbaus (ASM - Artisanal and Small- Scale Mining) auch eine Vorreiterrolle im Bereich des Fair Trade ein. Die Firma PAMP ist in zahlreichen staatlichen und zivilen Instanzen präsent, darunter die Multi-Stakeholder Steering Group für Due Diligence Guidance der OECD, die London Bullion Market Association (LBMA), der Responsible Jewellery Council und die Swiss Better Gold Association.

Weiter ist PAMP ein zertifiziertes Mitglied der Weltbranchenorganisation Responsible Jewellery Council (RJC), deren Mitglieder zur Einhaltung strenger ethischer, sozialer und umwelttechnischer Standards verpflichtet sind. PAMP hat zudem als eine der ersten Raffinerien das LBMA-Audit-Programm "Responsible Gold" für verantwortungsvolles Gold erfolgreich bestanden.

Über PAMP SA:

PAMP ist ein weltweit führendes Unternehmen für die Herstellung von Goldbarren und Produkten aus raffinierten Edelmetallen und gilt auf den wichtigsten Handelsplätzen als Branchenleader. PAMP betreibt in der Schweiz seit 1977 eine Edelmetallraffinerie und verfügt an ihrem Standort im Tessin über hochmoderne Anlagen zur Herstellung und Bearbeitung von Edelmetall-Gussblöcken, Barren, Münzen und anderen nach den höchsten Reinheitsstandards zertifizierten Produkten.

PAMP ist eine von insgesamt drei privilegierten «Approved Good Delivery Referees» (Raffinerien, die Qualitätskontrollen durchführen können) für die Londoner Vereinigung der Akteure des Barrensektors "London Bullion Market Association" (LBMA) und den London Platinum and Palladium Market (LPPM). Die Produkte von PAMP erfüllen den «Good-Delivery-Status» der Schweizerischen Nationalbank, der LBMA, der New York Commodity Exchange (COMEX), der Tokyo Commodity Exchange (TOCOM), des Chicago Board of Trade (CBOT), der Dubai Gold and Commodity Exchange (DGCEX) sowie des London Platinum and Palladium Market (LPPM). Die Firma ist ein zertifiziertes Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC), dessen Mitglieder sich zur Einhaltung strenger ethischer, sozialer und umwelttechnischer Standards verpflichten.

PAMP SA ist eine Tochtergesellschaft der auf den 5 Kontinenten präsenten Gruppe MKS mit einer über 50-jährigen Erfahrung im Handel mit Edelmetallen für institutionelle Investoren.

Kontakt:

B4 communication
Claude Baumann
+41 76 421 56 56
contact@b4com.com

PAMP SA Olivier Demierre

Tel. +41 91 695 04 50
Fax. +41 91 695 04 51

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053608/100745878> abgerufen werden.